

# Liebe Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zärtlichkeit

Zeitlupe 4/94, S. 72 ff.

Die Reaktionen zum Thema Zärtlichkeit waren verblüffend gut. Ich dachte immer (auch durch eigene Erfahrung), dass besonders die Männer Zärtlichkeit mit «Petting» verwechseln. Es scheint aber doch viele zu geben, die das Bedürfnis nach echter Zärtlichkeit haben. Sehr viele Menschen sind im Alter auf Partnersuche (ich auch). Zudem suche ich noch eine Halbtagsarbeit. So stiess ich in der Tagespresse zweimal auf Inserate, die eine «Beratende Tätigkeit» für jedes Alter offerierten. Beide entpuppten sich als Partnervermittlungs-Organisationen. Was ich zu hören kriegte, verschlug mir vorerst die Sprache. Ich sollte zuerst Fr. 2800.– bezahlen. Dann die Kosten dieser dubiosen Inserate. Mein Gewinn wäre dann 40% vom Umsatz gewesen, abzüglich der obgenannten Spesen. Auf meine Fra-

ge, was denn Partnersuchende bezahlen müssten, hiess es, für Frauen gegen Fr. 3000.– für zwei Jahre, für Männer über Fr. 4000.–. Dass ich die Menschen nicht auf diese Weise übers Ohr hauen kann, wusste ich gleich, habe aber vorsichtshalber noch beim «Beobachter» angefragt. Auch dort hiess es «Hände weg». Was ich natürlich tat. Ein paar Tage später habe ich im «Sämänn» den Artikel über «Unterwegs zum Du» gelesen. Das tönt ganz anders. Diese Beratungsstellen sollten möglichst vielen Menschen bekanntgemacht werden.

Frau R. W. (65)

Es gibt eine evangelische und eine katholische Partnerschaftsvermittlung. (Die Kosten betragen 650 bis 800 Franken im ersten Jahr.) «Unterwegs zum Du», Evangelische Eheanbahnung, Tel. 031/931 37 36, «Club kbr», Katholischer Bekanntschaftsring, Tel. 041/23 16 53.

**So ist Treppensteigen wieder kinderleicht.**

Rigert: Treppenlifte für jeden Anspruch



Stuhl- und Plattformlifte  
Hebebühnen  
Kabinen-Schrägaufzüge  
Bus-, Tram-, Zug-Lifte  
Treppenraupen  
Auto-Rollstuhl-Lifter

**rigert** 

Senden Sie mir Ihre Dokumentation über  Innenanlage  Aussenanlage

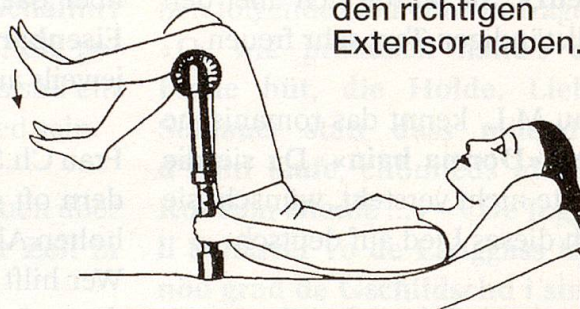
Name: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

**Rigert Maschinenbau AG**  
6405 Immensee  
Tel. 041 81 53 81  
Vertretungen in der ganzen Schweiz

30 JAHRE  
RIGERT  
GRÜNDER QUALITÄT

ZL

Kreuzschmerzen, Ischias, Hexenschuss, wenn nicht zu alt auch Knie- und Hüftarthrose, verschwinden bald, wenn Sie den richtigen Extensor haben.



### Extensor Flexap

Damit strecken Sie am Abend vor dem Schlafen während 2–3 Minuten Ihre Wirbelsäule und die Knie- und Hüftgelenke. Dadurch entsteht im Gelenk ein Vakuum, das Blutplasma aus der Umgebung ansaugt. In diesem Plasma sind alle Nähr- und Aufbaustoffe gelöst vorhanden. Sie kommen so gerade dorthin, wo sie am nötigsten sind, und die Gelenke können sich im optimalen Zustand während des Schlafes regenerieren. Die Schmerzen verschwinden über Nacht. Auf Spritzen können Sie verzichten, auch auf künstliche Gelenke. Verlangen Sie Unterlagen, womöglich bevor Sie 70 sind. Über 3000 Geräte sind schon allein in der Schweiz und haben vielen Menschen Freude gebracht.

**H. Zimmermann, Ehrendingerstrasse 30**  
**CH-5400 Ennetbaden, Telefon 056/22 66 79**

### *Kapitalanlage oder Leibrente*

*Zeitlupe 4/94, S. 58*

Ein kräftiges Dankeschön dafür, dass Sie diesmal beide Anbieter von Vorsorgeleistungen haben zu Wort kommen lassen. Nur aus beiden Stellungnahmen lässt sich im Einzelfall die beste Lösung herauschälen. Ebenso hat mich der Tip über das «Aufsplitten» gefreut. Damit lässt sich oftmals eine sehr gute Altersvorsorge zurechtschneiden. Als wir seinerzeit vor der Wahl standen, das Alterssparkapital auszahlen zu lassen, haben wir  $\frac{1}{3}$  davon zur Abzahlung der Eigentumswohnung verwendet und den Rest in eine Rente (wobei die jüngere Frau mit einer 60%-Witwenrente mitversichert ist) umwandeln lassen. So steht für den täglichen Bedarf und die Freudenkasse genügend zur Verfügung. *Fritz Schneider*

### *Express-Wasserkocher*

*Zeitlupe 4/94, S. 81*

Bei diesem Hilfsmittel steht als Preisangabe: «ab Fr. 109.–». Im Jelmoli-Versandkatalog wird ein ähnlicher Kocher für Fr. 59.– angeboten, also fast zum halben Preis!

*Jacques Leutwyler*

### *Urin als Pflanzendünger*

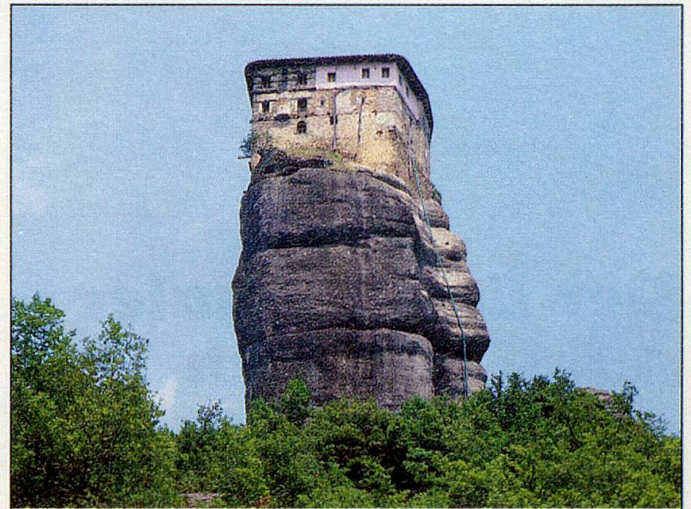
Das Zentrum für angewandte Ökologie möchte das Thema in einem angewandten Forschungsprojekt aufgreifen und ist überzeugt, dass – vor allem bei der älteren Generation – ein vielfältiges Wissen vorhanden ist. Personen mit praktischer Erfahrung schreiben an:

*Zentrum für angewandte Ökologie,  
Schattweid, z.Hd. Herrn Rohrer,  
6114 Steinhuserberg*

### *Ungerecht!*

*Zeitlupe 4/94, S. 59*

Warum verschenkt jemand sein Vermögen den Kindern? Nachher zahlen wir Steuerzahler, das finde ich ungerecht. *Frau A.G.*



## **Uns ist kein Weg zu steil, um die Pflege zu Hause zu ermöglichen.**

Was hat Sie bisher davon abgehalten, Ihren Wunsch nach einer Pflege zu Hause mit einem geeigneten Pflegebett zu realisieren?

**Ihre ungewöhnliche Wohnlage oder ein enges Treppenhaus?** – Wir liefern Ihnen Ihr Bett samt Matratze und Zubehör auch an einen extremen Wohnort, installieren es dort, wo Sie es haben wollen und zeigen Ihnen, wie einfach die Bedienung ist.

**Zweifel darüber, was Sie eigentlich brauchen?** – Wir beraten Sie kompetent, denn aus unserer langjährigen Erfahrung verstehen wir auch Ihr ganz spezielles Problem.

**Die Finanzierung?** – Ein Pflegebett können Sie nicht nur kaufen, sondern auch mieten. Und dabei hilft Ihnen unter Umständen sogar die IV, die AHV oder Ihre private Krankenkasse!

**Der Preis?** – Sie werden überrascht sein, wie viel Leistung Sie zu einem fairen Preis erhalten. Rufen Sie uns an oder verlangen Sie mehr Informationen mit dem untenstehenden Talon.

**SPITEX**

Für die Pflege zu Hause.

Embru-Werke, Spitex-Beratung, 8630 Rüti  
Telefon 055/34 12 55 oder 055/34 12 54

**Ich will mehr über Ihr Spitex-Programm wissen. Schicken Sie mir Ihre Gratis-Broschüre.**

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon